

Amtsblatt für das Fürstenthum Lippe.

Nr. 104. Mittwoch, den 29. Dezember. 1886.

Wegen des auf nächsten Sonnabend fallenden Neujahrstages wird die Nr. 1 des Amtsblattes pro 1887 am Montag, dem 3. Januar 1887, ausgegeben werden.

Es wird gebeten, die Bestellungen auf den Jahrgang 1887 des Amtsblattes und der Gesetz-Sammlung für das Fürstenthum Lippe möglichst zeitig zu machen und zwar

für die Stadt Detmold bei der Redaction,
für Lieferung außerhalb der Stadt Detmold bei der nächst gelegenen Postanstalt.

Den bisherigen Abonnenten in der Stadt Detmold werden die betreffenden Blätter weiter geliefert werden, wenn bis zum 31. December d. J. keine Abbestellung erfolgt.

Der heutigen Nummer ist das Titelblatt mit Inhaltsverzeichnis zum Jahrgang 1886 des Amtsblattes für das Fürstenthum Lippe beigelegt.

Heute wird das Titelblatt mit Inhaltsverzeichnis zum Jahrgang 1886 der Gesetz-Sammlung für das Fürstenthum Lippe ausgegeben.

Bekanntmachung.

Das Anfahren der zur Unterhaltung der Landeschaußeen im Amte Schötmar pro 1887, 1888 und 1889 erforderlichen Steine soll am

Freitag, den 31. d. M.,

im Krüge zu Schötmar öffentlich verdingen werden und wollen Reflektanten sich dort Nachmittags 2 Uhr einfinden.

Detmold, den 22. December 1886.

Fürstliche Bauverwaltung.

Öffentliche Ladung.

Die nachbenannten Militärliegeplätzen:

1. Gustav, Eduard Bullermann, geb. 21. April 1864 zu Leese, letzter deutscher Aufenthaltsort Leese,
2. Friedrich, Heinrich Arning, geb. 13. September 1864 zu Matorf, letzter deutscher Aufenthaltsort Kirchheide,
3. Emanuel, Abraham Meyer, geb. 26. April 1864 zu Lemgo, letzter deutscher Aufenthaltsort Lemgo,
4. Friedrich, Heinrich Bunte, geb. 15. Januar 1864 zu Laßbruch, letzter deutscher Aufenthaltsort Laßbruch,
5. Friedrich, Conrad, Adolf Nolting, geb. 31. August 1864 zu Laßbruch, letzter deutscher Aufenthaltsort Laßbruch,
6. Friedrich, Wilhelm Asmus m. Ruhlmann, geb. 28. September 1864 zu Almena, letzter deutscher Aufenthaltsort Almena,
7. Johann, Friedrich, Wilhelm Busch, geb. 23. Mai 1864 zu Stammen, letzter deutscher Aufenthaltsort Stammen,
8. Friedrich, Heinrich Beckmann, geb. 30. Dezember 1864 zu Siligen, letzter deutscher Aufenthaltsort Siligen,
9. Carl, Friedrich Fühling, geb. 19. September 1864 zu Kalldorf, letzter deutscher Aufenthaltsort Kalldorf,
10. Heinrich, Anton Hagemann, geb. 25. August 1864 zu Siligen, letzter deutscher Aufenthaltsort Siligen,

11. Heinrich, Hermann, August Jacob, geb. 21. Juni 1864 zu Erder, letzter deutscher Aufenthaltsort nicht zu ermitteln.
 12. Friedrich, Wilhelm, August, Georg Heblerlein, geb. 17. Januar 1864 zu Detmold, letzter deutscher Aufenthaltsort Detmold.
 13. Heinrich, Alexander, Rudolf Kaiser, geb. 29. September 1864 zu Detmold, letzter deutscher Aufenthaltsort Detmold.
 14. Karl, Hermann Merford, geb. 21. Dezember 1864 zu Detmold, letzter deutscher Aufenthaltsort Detmold.
 15. Simon, Friedrich, Karl Krüger, geb. 13. Juni 1864 zu Hornoldendorf, letzter deutscher Aufenthaltsort Detmold.
 16. Wilhelm, Conrad, Heinrich Ellerbrof, geb. 25. April 1864 zu Horn, letzter deutscher Aufenthaltsort Hamburg.
 17. Ernst, August, Otto Lüdekings, geb. 13. März 1864 zu Veldrom, letzter deutscher Aufenthaltsort Veldrom.
 18. Friedrich, Wilhelm, Adolf Hagemann, geb. 9. August 1864 zu Lage, letzter deutscher Aufenthaltsort Lage.
 19. Wilhelm, Heinrich Heer, geb. 23. Oktober 1864 zu Maspe, letzter deutscher Aufenthaltsort Maspe.
 20. August Bollewicht, geb. 1. Januar 1864 zu Elbringen, letzter deutscher Aufenthaltsort Hannover.
 21. Heinrich, Dietrich, Carl Dürgelein vulgo Neujahr, geb. 16. August 1864 zu Schwalenberg, letzter deutscher Aufenthaltsort Schwalenberg.
 22. Hermann, Heinrich Heisenberg, geb. 21. April 1863 zu Wellentrup, letzter deutscher Aufenthaltsort Ampen, Amt Schwerte.
 23. Salomon Obermeyer, geb. 2. April 1864 zu Salzuflen, letzter deutscher Aufenthaltsort Salzuflen.
 24. Friedrich, Wilhelm Neuhaus, geb. 22. Mai 1864 zu Lockhausen, letzter deutscher Aufenthaltsort Lockhausen.
 25. Hermann, Heinrich Rieke, geb. 13. Januar 1864 zu Schötmar, letzter deutscher Aufenthaltsort Salzuflen.
- werden beschuldigt,

als Wehrpflichtige in der Absicht, sich dem Eintritt in den Dienst des kaiserlichen Heeres oder der Flotte zu entziehen, ohne Erlaubnis des Bundesgebietes verlassen zu haben und nach erreichtem militärrpflichtigen Alter sich außerhalb des Bundesgebietes aufzuhalten, Vergehen gegen § 140 Abs. 1 Nr. 1 des Reichsstrafgesetzbuchs.

Dieselben werden auf dem hiesigen Gerichtshof am Donnerstag, den 17. Februar 1887, Morgens 9 Uhr

zur Hauptverhandlung vor die Strafkammer I des kaiserlichen Landgerichts, hieselbst unter der Warnung geladen, daß sie bei unentschuldigtem Ausbleiben auf Grund der nach § 472 St.-P.-O. von den Civil-Vorsitzenden der Erlasscommissionen der Aushebungsbezirke Detmold und Lemgo abgegebenen Erklärungen verurtheilt werden.

Detmold, den 2. Dezember 1886.
Der Erste Staatsanwalt.
Hunnaeus.

Ladung.

Der Erlass-Reservist Heinrich Hermann Gaumoth, 26 Jahre alt, zu Börsingfeld, dessen Aufenthalt unbekannt ist, und welchem zur Last gelegt wird, als beurlaubter Reservist ohne Erlaubnis ausgewandert zu sein, Uebertretung gegen § 360 Nr. 3 des St.-G.-B. wird auf

Freitag, den 11. Februar 1887, Vormittags 10 Uhr vor das kaiserliche Schöffengericht zu Alverdisen zur Hauptverhandlung geladen. Auch bei unentschuldigtem Ausbleiben wird zur Hauptverhandlung geschritten werden.

Bremke, den 21. December 1886.
Der kaiserliche Amtsanwalt.
S. Rieke.

Das Colonat Röwe Nr. 46 in Klüt, Bauerschaft Dehlentrup, soll im Wege der Zwangsvollstreckung in dem auf

Donnerstag, 20. Januar 1887, Morgens 10 Uhr, an hiesiger Gerichtsstelle angesetzten Termine

öffentlich meistbietend verkauft und der Zuschlag bei einem 14 Tage übersteigenden Gebote ertheilt werden.

Außer dem nach dem Brande theilweise wieder aufgebauten Wohnhause, Saalgebäude und Scheune gehören nach der Grundsteuermutterrolle von Dehlenstrup das in der Gemarkung Dehlenstrup und Herberhausen belegene Acker-, Garten- resp. Wiesenland zu 3 ha 35 a 56 qm, sowie nach der Grundsteuermutterrolle der Bauerschaft Jerron Drbke die in der Gemarkung Jerron belegene Holzung resp. Acker zu 3 ha 01 a zu dem Colonnate.

Die Verkaufsbedingungen sind 14 Tage vor dem Termine auf der hiesigen Gerichtsschreiberei einzusehen.

Dingliche Rechte an die Stätte, sowie Ansprüche auf Befriedigung aus den Kaufgeldern sind, bei Meidung des Verlustes dem neuen Erwerber gegenüber bezw. des Ausschlusses von der Masse, im obigen Termine anzumelden und zu begründen.

Detmold, den 30. September 1886.

Fürstliches Amtsgericht Abthl. I.
W. Fiderit.

Die Wittve Schneiders L. Kesting hieselbst ist vor Kurzem gestorben und es haben deren Sohn, der Hofbediente W. Kesting hieselbst und der Abwesenheitscurator des unbekannt wo abwesenden Malers Heinrich Kesting bezw. der Vormund dessen minderjährigen Kinder die Erbschaft nur mit der Rechtswohlthat des Inventars angetreten. Es werden demgemäß diejenigen, welche Ansprüche auf Befriedigung aus dem Nachlasse der Verstorbenen zu haben vermeinen, hierdurch aufgefordert, solche im Termin

den 13. Januar 1887, Morgens 10 Uhr, im Zimmer Nr. 7 des Gerichtsgebäudes unter dem im § 77 Nr. 4 des Prozeßgesetzes de 1859 angedrohten Rechtsnachtheile anzumelden und zu begründen.

Detmold, 17. December 1886.
Fürstliches Amtsgericht II.
Seldman.

In Sachen die Gerbes'sche Nachlassregulierung betreffend, werden beantragte Maßnahmen

denjenigen, welche aus dem Nachlasse der am 8. v. M. hier verstorbenen unverheiratheten Johanne Gerbes hieselbst, Befriedigung in Anspruch nehmen, hierdurch aufgefordert, ihre Ansprüche, bei Meidung der Nichtberücksichtigung bei Vertheilung des Nachlasses, im Termine

den 11. Januar 1887, Morgens 11 Uhr, im Zimmer Nr. 7 des Gerichtsgebäudes geltend zu machen.

Detmold, den 21. December 1886.

Fürstliches Amtsgericht II.
Seldman.

Lemgo. In Sachen, den Nachlaß des weil. Einliegers Anton Wiemann in Entrup betr., ist auf Antrag des Nachlasscurators Termin zur Anmeldung von Forderungen an die Erbmasse auf

Dienstag, den 25. Januar 1887, Morgens 9 Uhr,

an hies. Gerichtsstelle anberaumt, wozu die Gläubiger des p. Wiemann hierdurch unter dem Rechtsnachtheile verabladet werden, daß sie im Falle des Unterlassens der Anmeldung mit ihren Ansprüchen an die Nachlassmasse ausgeschlossen und mit solchen an die einzelnen Erben verwiesen werden sollen.

Lemgo, den 22. December 1886.

Fürstliches Amtsgericht, Abth. II.
Brandes.

Bekanntmachung

Salzuflen. Zur Deffnung des von den verstorbenen Eheleuten Schmied Henje zu Untervußien errichteten und hier hinterlegten Testaments ist Termin auf

Freitag, den 31. d. Mts., Vormittags 9 Uhr,

angesezt, wozu etwaige Interessenten hierdurch vorgeladen werden.

Salzuflen, 27. December 1886.
Fürstliches Amtsgericht I.
Ludolph.

Die Gesetze über den Eigenthums-erwerb an Grundstücken und deren dingliche Belastung, sowie die Grundbuchordnung, sind für den Bauerschaftsbezirk **Nuenfeld** am 14. v. Mts. vollständig in Kraft getreten. **Blumberg**, den 20. November 1886.
Fürstliches Amtsgericht I.
Ernst.

In Sachen betr. die Anlegung des Grundbuches für die Bauerschaft Hohenhausen werden hiermit alle diejenigen nicht bereits vorgeladenen Personen, welche vermeinen, daß ihnen an einem Grundstücke in dem Gemeindebezirk Hohenhausen das Eigenthum oder ein das Eigenthum beschränkendes Recht oder ein der Eintragung in das Grundbuch bedürftendes dingliches Recht zustehe, aufgefordert, sich innerhalb einer Frist von 6 Monaten, welche am 7. f. M. beginnt und am 7. April f. J. endet, hier zu melden. Von einer Verpflichtung zur Anmeldung sind nur die im § 18 a. E. des Einführungsgesetzes zu den Grundbuchgesetzen bezeichneten Berechtigten frei.

Die Unterlassung einer gesetzlich erforderlichen Anmeldung hat den Rechtsnachtheil zur Folge, daß Eigenthums- oder sonstige dingliche Rechte Dritten gegenüber, welche innerhalb der Ausschlussfrist ihre Rechte angemeldet oder welche im redlichen Glauben an die Richtigkeit des Grundbuches das Grundstück oder Rechte an demselben erworben haben, nicht geltend gemacht werden können.

Die erfolgenden Anmeldungen müssen eine bestimmte Bezeichnung des Grundstückes und bei Eigenthumsvorbehalten und Hypotheken einen bestimmten Geldbetrag enthalten, für welchen die Eintragung beansprucht wird. Zugleich ist die Rangordnung, welche für das angemeldete Recht in Anspruch genommen wird, zu bezeichnen. Die vorhandenen Beweisurkunden müssen der Anmeldung beigelegt werden.

Eine Wiedereinsetzung in den vorigen Stand gegen den Ablauf der Ausschlussfrist findet nicht Statt.

Hohenhausen, den 17. September 1886.
Fürstliches Amtsgericht.
Kirchhof.

Alverdissen. In dem Hypothekenbuche der Bauerschaft **Almena** finden sich folgende Zugrossate eingetragen:

1. beim Kolonate **Huy** Nr. 8:
 - a. 9ten Orts für **Ernst Haase** in **Alverdissen** am 20. December 1843, Darlehn zu 500 Thaler;
 - b. 19ten Orts für **Fürstliche Leihcasse** [32246] am 28. März 1874, Darlehn zu 100 Thaler;
2. beim Kolonate **Wedemeyer** m. **Widderbusch** Nr. 10:
 - a. 3ten Orts für **Krüster** und **Schullehrer** in **Almena** am 23. Juli 1793, Darlehn zu 40 Thaler;
 - b. 7ten Orts für **Fürstliche Leihcasse** am 23. August 1800, Darlehn zu 100 Thaler;
3. beim Kolonate **Gievert** Nr. 11:
 - a. 17ten Orts für die **Vormünder** des **Heldschen** Sohnes zu **Langenholzhausen**, **Leibzüchter** **Chlebracht** und **Hanke** das. am 24. December 1834, Darlehn zu 100 Thaler;
 - b. 24ten Orts für **Kolon Wehrmann** Nr. 4 zu **Malmershaupt** am 4. August 1841, Darlehn zu 100 Thaler;
4. beim Kolonate **Freitag** m. **Stocksmeier** Nr. 12:
 - a. 13ten Orts für **Pastor Reinert** zu **Almena** jetzt ex cessione **Leibzüchter** **Philipp Wehrmann** auf Nr. 3 zu **Malmershaupt** am 17. Januar 1851, Darlehn zu 1100 Thaler;
 - b. 18ten Orts für **Lehrer** **Widdelegge** in **Lisbruch** jetzt ex cessione **Kolon Schnormeier** zu **Schurbeck** am 1. März 1861, Darlehn zu 200 Thlr.;
5. beim Kolonate **Wehrmann** m. **Strunk** Nr. 13:
 - a. 6ten Orts für **Bürgermeister** **Mönning** zu **Alverdissen** jetzt ex cessione **Kolon Wehrmann** Nr. 3 zu **Malmershaupt** am 6. Februar 1845, Darlehn zu 200 Thaler;
 - b. 8ten Orts für **Kolon Wehrmann** Nr. 3 zu **Malmershaupt** am 11. October 1852, Darlehn zu 100 Thlr.;

6. beim Kolonate Wehrmann m.
Lüderffen Nr. 18; am 1. April 1871, Darlehn zu 100 Thaler;
17ten Orts für Auguste Kruse,
Tochter erster Ehe der Witwe Auguste
Kruse laut Eheprotocolls vom 1. Fe-
bruar 1871; Schichttheil zu 81 Thaler
15 Sgr.;
7. beim Kolonate Lüderffen m.
Schwepp Nr. 19;
a. 20ten Orts für Kolon Karl Sül-
wald Nr. 26 zu Lashbruch am 16.
April 1875, Darlehn zu 450 Mark;
b. 21ten Orts für Müller Heinrich
Meier zu Göstrup am 16. April
1875, Darlehn zu 450 Mark;
8. beim Kolonate Müllmeier m.
Kolke Nr. 21;
1ten Orts für Fürstliche Rentcammer
am 22. November 1815, Caution wegen
Uebnahme des dem zeitigen Klein-
fütter Brothausen Nr. 21 conferirten
Bauerrichterdienstes zu 100 Thaler;
9. beim Kolonate Bunte Nr. 27;
a. 20ten Orts für Kaufmann Wilhelm
Korf Nr. 30 in Almena am 2. Sep-
tember 1870, Darlehn zu 100 Thaler;
b. 21ten Orts für Kolon Schnare Nr. 1
zu Silixen am 17. November 1870,
Darlehn zu 60 Thaler;
c. 22ten Orts für Kaufmann W. Korf
Nr. 30 in Almena am 1. April 1873,
Darlehn zu 100 Thaler;
d. 23ten Orts für Kaufmann W. Korf
Nr. 30 in Almena am 9. Mai 1878,
Darlehn zu 500 Mark;
10. beim Kolonate Frevert m. Sief
Nr. 28;
2ten Orts für Küster Sief in Al-
mena am 14. November 1801, Dar-
lehn zu 100 Thaler;
11. beim Kolonate Grote m. Stohl-
mann Nr. 32;
5ten Orts für die Kirchenkasse zu
Almena am 25. April 1834, Darlehn
im Restbetrage von 36 Thaler;
12. beim Kolonate Hausmann m. Rei-
neking Nr. 33;
a. 13ten Orts für die Dorfschaft Almena

- resp. die Dorfschaft daselbst am 16. Ja-
nuar 1871, Darlehn zu 50 Thaler;
b. 14ten Orts für Ziegelarbeiter Hein-
rich Reineking zu Bremke am 16.
Januar 1880, Darlehn zu 300 Mark;
13. beim Kolonate Frevert Nr. 34;
22ten Orts für Sophie Rehm oder
Frevert laut Eheprotocolls vom 7.
November 1815 am 25. Juli 1831
50 Thaler;
b. 5ten Orts für Heinrich Frevert
von Nr. 34 zu Almena am 3. De-
cember 1858 Schichttheil zu 637 Thlr.
16 Sgr. 6 Pf., laut Eheprotocolls von
demselben Tage;
14. beim Kolonate Wieneke Nr. 37;
4ten Orts für Fürstliche Leihkasse
[27025] am 13. März 1861, Darlehn
zu 52 Thaler;
15. beim Kolonate Schröder m. Müll-
meier Nr. 38;
4ten Orts für Krüger Wieneke
Nr. 22 zu Almena jetzt ex cessione
Küster Korf in Almena am 28. Ja-
nuar 1813, Darlehn zu 40 Thaler;
16. beim Kolonate Frevert m. Schrö-
der Nr. 39;
11ten Orts für Fürstliche Leihkasse
[20894] am 12. Mai 1843, Darlehn
zu 100 Thaler;
17. beim Kolonate Bunte m. Höfer
Nr. 40;
12ten Orts für den Vormund des
Friedrich Wieneke, Kolon Knop
zu Almena am 20. November 1844,
Darlehn zu 38 Thaler 18 Sgr.;
18. auf dem Kolonate Pieper m. Huxoll
Nr. 41;
a. 4ten Orts für Färber Schmidt zu
Varenholz jetzt ex cessione Kolon
Bunte Nr. 2 in Silixen am 6. No-
vember 1827, Darlehn zu 100 Thaler;
b. 5ten Orts für die Liedaun'schen Vormün-
der zu Almena, Kolon Stöck Nr. 2
und Kater Nr. 7 das. jetzt ex cessione
Fürstliche Leihkasse am 17. October
1842, Darlehn zu 150 Thaler;
c. 7ten Orts für Kolon Bunte Nr. 2 zu

Silbermann 26. August 1850, Darlehn zu 100 Thaler; Kolonate Schilling m. Küllmeier Nr. 45:

1. 1ten Orts für den Kirchenvorstand zu Silixen am 9. April 1873, Cession von 1700 Thaler;

20. beim Kolonate Kruse m. Lejemann Nr. 49:

6ten Orts für Fürstliche Leihcasse 18699 am 21. August 1833, Darlehn zu 50 Thaler;

21. beim Kolonate Tiedau m. Blanke Nr. 50:

08. 7ten Orts für Müller kleine jetzt ex cessione Dienstrecht Konrad Römer von 61. Nr. 19 zu Bremke am 1. April 1856, Darlehn im Restbetrage von noch 600 Thaler;

22. beim Kolonate Korf Nr. 51:

7ten Orts für die Korf'schen Kinder von Nr. 51, Eduard, Hermine und Pauline am 29. März 1859, Ertheil zu 118 Thlr. 24 Sgr. 4¹/₂ Pf.;

23. beim Kolonate Hiffer Nr. 53:

1ten Orts für Fürstliche Leihcasse Nr. 22249 am 26. Januar 1846, Darlehn zu jetzt noch 52 Thaler;

b. 4ten Orts für die Dorfschaft Almena jetzt Kolonater Nr. 7 zu Almena am 7. August 1854, Darlehn zu 125 Thaler;

24. beim Kolonate Sandermann m. Andert Nr. 55:

1ten Orts für Müller Simon Begemann zu Oberwästen, jetzt ex cessione Kolon Hager Nr. 55 zu Bremke am 8. Juni 1858, Darlehn zu 200 Thaler;

25. beim Kolonate Korfemeier Nr. 61:

5ten Orts für die Wüller'schen 5 Kinder zweiter Ehe von Nr. 31 in Almena am 23. Juni 1865, Kaufgeld zu 100 Thaler;

26. beim Kolonate Willer m. Korf Nr. 62:

a. 2ten Orts für Kolon Thermann Nr.

20. beim Kolonate Kruse m. Lejemann Nr. 49:

6ten Orts für Fürstliche Leihcasse 18699 am 21. August 1833, Darlehn zu 50 Thaler;

21. beim Kolonate Tiedau m. Blanke Nr. 50:

08. 7ten Orts für Müller kleine jetzt ex cessione Dienstrecht Konrad Römer von 61. Nr. 19 zu Bremke am 1. April 1856, Darlehn im Restbetrage von noch 600 Thaler;

22. beim Kolonate Korf Nr. 51:

7ten Orts für die Korf'schen Kinder von Nr. 51, Eduard, Hermine und Pauline am 29. März 1859, Ertheil zu 118 Thlr. 24 Sgr. 4¹/₂ Pf.;

23. beim Kolonate Hiffer Nr. 53:

1ten Orts für Fürstliche Leihcasse Nr. 22249 am 26. Januar 1846, Darlehn zu jetzt noch 52 Thaler;

b. 4ten Orts für die Dorfschaft Almena jetzt Kolonater Nr. 7 zu Almena am 7. August 1854, Darlehn zu 125 Thaler;

24. beim Kolonate Sandermann m. Andert Nr. 55:

1ten Orts für Müller Simon Begemann zu Oberwästen, jetzt ex cessione Kolon Hager Nr. 55 zu Bremke am 8. Juni 1858, Darlehn zu 200 Thaler;

25. beim Kolonate Korfemeier Nr. 61:

5ten Orts für die Wüller'schen 5 Kinder zweiter Ehe von Nr. 31 in Almena am 23. Juni 1865, Kaufgeld zu 100 Thaler;

26. beim Kolonate Willer m. Korf Nr. 62:

a. 2ten Orts für Kolon Thermann Nr.

20. beim Kolonate Kruse m. Lejemann Nr. 49:

6ten Orts für Fürstliche Leihcasse 18699 am 21. August 1833, Darlehn zu 50 Thaler;

21. beim Kolonate Tiedau m. Blanke Nr. 50:

08. 7ten Orts für Müller kleine jetzt ex cessione Dienstrecht Konrad Römer von 61. Nr. 19 zu Bremke am 1. April 1856, Darlehn im Restbetrage von noch 600 Thaler;

22. beim Kolonate Korf Nr. 51:

7ten Orts für die Korf'schen Kinder von Nr. 51, Eduard, Hermine und Pauline am 29. März 1859, Ertheil zu 118 Thlr. 24 Sgr. 4¹/₂ Pf.;

23. beim Kolonate Hiffer Nr. 53:

1ten Orts für Fürstliche Leihcasse Nr. 22249 am 26. Januar 1846, Darlehn zu jetzt noch 52 Thaler;

b. 4ten Orts für die Dorfschaft Almena jetzt Kolonater Nr. 7 zu Almena am 7. August 1854, Darlehn zu 125 Thaler;

24. beim Kolonate Sandermann m. Andert Nr. 55:

1ten Orts für Müller Simon Begemann zu Oberwästen, jetzt ex cessione Kolon Hager Nr. 55 zu Bremke am 8. Juni 1858, Darlehn zu 200 Thaler;

25. beim Kolonate Korfemeier Nr. 61:

5ten Orts für die Wüller'schen 5 Kinder zweiter Ehe von Nr. 31 in Almena am 23. Juni 1865, Kaufgeld zu 100 Thaler;

26. beim Kolonate Willer m. Korf Nr. 62:

a. 2ten Orts für Kolon Thermann Nr.

Eigentum vorbehalten und Hypothek ein be-
stimmten Geldbetrag, für welchen die Eintragung
beauftragt wird, entgeltlich. Auch ist die Rang-
ordnung, welche für das angemeldete Recht in
Anspruch genommen wird, zu bezeichnen, und sind
die vorhandenen Beweismittel (den Anmeldung
beizufügen.

Von einer Verpflichtung zur Anmeldeung
sind nur die in § 18 des Einführungsges-
etzes aufgeführten Berechtigten freige-
lassen. Die Anmeldeung ist einmündig, erforder-
lichen Anmeldung, hat den Nachtheil zur
Folge, daß Eigentum oder sonstige dingliche
Rechte Dritten gegenüber, welche bis zu dem Ter-
mine ihre Rechte angemeldet oder welche im red-
lichen Glauben an die Richtigkeit des Grundbuchs
das Grundstück oder Rechte an demselben erwor-
ben haben, nicht geltend gemacht werden können.

Eine Wiedereinsetzung in den vorigen Stand
gegen die Versäumung des Termins findet nach
§ 30 des Einführungsgesetzes nicht statt.

Alverdisen, den 22. December 1886.
Fürstliches Amtsgericht.
F. Sprütten.

Durch Beschluß vom 7. d. M. sind alle
diesigen, welche Erbsprüche an den Nachlaß
des verstorbenen laubstammigen Heinrich Winter
aus Barntrup nicht angemeldet haben, damit
ausgeschlossen.

Alverdisen, 23. December 1886.
Fürstliches Amtsgericht.
F. Sprütten.

Die in dem Aufgebote vom 10. Juni d. J.
cfr. 48, 60 und 72 dieses Blattes de
1886 erwähnten 3 auf die Stätte Schäfer
Nr. 35 zu Barntrup eingetragenen Schuld-
und Pfandverschreibungen über 500 Thlr., 1000
Thlr. und 600 Thlr. sind durch Ausschlußurtheil
vom heutigen Tage für kraftlos erklärt worden.

Alverdisen, 23. December 1886.
Fürstliches Amtsgericht.
F. Sprütten.

Die in dem Aufgebote vom 10. Juni d. J.
cfr. 48, 60 und 72 dieses Blattes de
1886 erwähnten 3 auf die Stätte Schäfer
Nr. 35 zu Barntrup eingetragenen Schuld-
und Pfandverschreibungen über 500 Thlr., 1000
Thlr. und 600 Thlr. sind durch Ausschlußurtheil
vom heutigen Tage für kraftlos erklärt worden.

Bekanntmachung.

Post-Dampfschiffverbindung zwischen Däne- mark, den Färöer und Island.

Nach einer Mittheilung der Königlich Däni-
schen Postverwaltung wird die Post-Dampf-
schiffverbindung zwischen Kopenhagen
und Reykjavik auf Island über Granton
(Schottland) und Thorshavn (Färöer) während
des Jahres 1887 sich, wie folgt, gestalten:

aus Kopenhagen 15. Januar, 1. März, 19.
April, 6. Mai, 28. Mai, 14. Juni,
1. Juli, 17. Juli, 2. August, 28. August,
27. September, 6. November;
in Reykjavik 26. Januar, 14. März, 30.
April, 27. Mai, 7. Juni, 25. Juni,
25. Juli, 28. Juli, 21. August, 16.
September, 10. Oktober, 20. November;
aus Reykjavik 3. Februar, 22. März, 7. Mai,
3. Juni, 29. Juni, 1. Juli, 31. Juli,
5. August, 28. August, 24. September,
16. Oktober, 29. November;
in Kopenhagen 15. Februar, 6. April, 19.
Mai, 24. Juni, 11. Juli, 24. Juli,
21. August, 17. August, 19. September,
14. Oktober, 28. Oktober, 12. Dezember,
Berlin W., 21. Dezember 1886.

Der Staatssecretair des Reichs-Postamts.
In Vertretung:
Sache.

Bekanntmachung.

Postpaketverkehr mit Malta.

Von jetzt ab können Postpakete im Ge-
wichte bis zu 3 kg nach Malta versandt
werden. Das vom Absender im Voraus zu
entrichtende Porto beträgt für jedes Paket 2 M.
Ueber die Versendungsbedingungen ertheilen die
Postanstalten auf Verlangen Auskunft.

Berlin W., 23. December 1886.
Der Staatssecretair des Reichs-Postamts.
von Stephan.